

# Sterben wollen – Leben müssen – Sterben dürfen?

**Von der Kontroverse in  
die Praxis: Umgang mit dem  
assistierten Suizid**

**20. – 21. Oktober 2023**



Titelbild: ©Joaquin Corbalan\_\_AdobeStock

## Inhalt

Während das Gesetzgebungsverfahren zu einer Regelung des assistierten Suizids noch im Gange ist, müssen sich Menschen in medizinischen, pflegerischen, seelsorglichen, sozialen und anderen Berufsfeldern mit dem Thema „Assistierter Suizid“ nicht nur diskursiv, sondern auch schon ganz praktisch auseinandersetzen.

Die Debatten im Bundestag haben dabei nicht nur exemplarisch verdeutlicht, wie kontrovers das Thema ist, sondern auch, wie sehr hier persönliche Einstellung und professionelle Haltung miteinander verbunden sind.

Ausgehend von diesem Befund soll auf der zweiten Kooperationstagung der Evangelischen Akademie Villigst und des Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW zu diesem Thema in Vorträgen, Diskussionen und Gesprächsgruppen die Herausforderung „Assistierter Suizid“ in den unterschiedlichen Kontexten der Praxis in den Blick genommen werden.

Dabei geht es um die je verschiedenen Herausforderungen, denen sich Menschen unterschiedlicher Professionen ebenso wie die Träger von Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, aber auch die Betroffenen selbst, stellen müssen. Von zentraler Bedeutung ist hier die interprofessionelle Vernetzung für einen verantwortlichen und ethisch reflektierten Umgang mit dem assistierten Suizid, in dem die unterschiedlichen Belange der Betroffenen, der mit ihnen befassten Berufsgruppen, der Institutionen und ihrer Träger zur Geltung kommen und in einen Ausgleich gebracht werden können.

Dazu bedarf es der Vertiefung von Kenntnissen aus den Bereichen der Medizin, der Pflege, des Rechtes, der Seelsorge, der Ethik des Lebens und der Organisationsethik.

Es bedarf des Perspektivwechsels, des Austausches und nicht zuletzt auch kritischer Fragen,

auch an die politische Regulierung des Lebensendes durch ein Gesetz zum assistierten Suizid, das drei Jahre nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes noch nicht vorliegt.

**Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt.**

**Es laden herzlich ein**

*Pfr.in Dr. Friederike Barth*

Leitung der Evangelischen Akademie Villigst

*Pfr.in Anja Franke*

Zentrum Seelsorge der EKvW, Dozentin für Seelsorge im Gesundheitswesen

*Dr. Klaus Klother*

Stabsstelle Christliche Unternehmenskultur  
Kath. St. Paulus Gesellschaft

*Dr. med. Ulrich Vahle*

Facharzt für Innere Medizin, Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnungen Geriatrie, Palliativmedizin, Ernährungsmedizin, Marienkrankenhaus Schwerte

*Pfr.in Helga Wemhöner,*

Zentrum Seelsorge der EKvW, Leitung und Dozentin für Seelsorge im Alter

## REFERENT\*INNEN

*Pastor Stefan Berk*, Leiter Stabsabteilung Theologie und Diakonie, Pastoraler Dienst, Hospizarbeit, Evangelisches Johanneswerk | *Lena Dörmann*, Masterabsolventin „Community Health Care and Nursing: Versorgungsforschung und -planung“; Wiss. Mitarbeiterin an der Hochschule Bremen im Internationalen Studiengang Pflege B.Sc. – Primärqualifizierend | *Pfr.in Dr. Sabine Federmann*, Direktorin Diakonie Wuppertal | *Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann*, Lehrstuhl für Ethik, Evangelische Hochschule Bochum | *Prof. Dr. Thomas Gutmann*, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie und Medizinrecht, Universität Münster | *Prof. Dr. Thorsten Moos*, Theologische Ethik, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg | *Prof. Dr. Martin Rehborn*, Rechtsanwalt, Aufsichtsratsvorsitzender Kath. St. Paulus Gesellschaft gGmbH | *Dr. Ulrich Vahle*, Facharzt für Innere Medizin, Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnungen Geriatrie, Palliativmedizin, Ernährungsmedizin, Marienkrankenhaus Schwerte

## FREITAG, 20. OKTOBER 2023

- bis  
9.30 Uhr Anreise
- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 10.15 Uhr Assistierter Suizid aus medizin-ethischer Sicht: Einordnung und Bewertung**  
Vortrag  
*Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann, Bochum*
- 11.15 Uhr Der Wunsch nach assistiertem Suizid – welche Rolle spielt das Thema in der Geriatrie und der Palliativmedizin?**  
Vortrag  
*Dr. Ulrich Vahle, Schwerte*
- 11.45 Uhr Plenumsdiskussion**
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Rechtliche Einordnung und Bewertung des Gesetzgebungs-verfahrens und mögliche Konsequenzen für die Praxis**  
Vortrag und anschließend Diskussion  
*Prof. Dr. Thomas Gutmann, Münster*
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr Die Rolle der Pflege – Situationen, Herausforderungen, Handlungsoptionen**  
*Lena Dörmann, Bremen*
- 17.00 Uhr Gruppengespräche**
- 18.00 Uhr Abendessen

## SAMSTAG, 21. OKTOBER 2023

- 8.00 Uhr Andacht
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Professionsethische und organisationsethische Überlegungen zum assistierten Suizid in diakonischen Einrichtungen**  
Vortrag  
*Prof. Dr. Thorsten Moos, Heidelberg*
- 10.30 Uhr Stehkafee
- 11.00 Uhr Die Rolle der Seelsorge im System**  
Diskussion
- 11.45 Uhr Statements auf Verbands- und Trägerebene**  
*Prof. Dr. Martin Rehborn, Kath St. Paulus Gesellschaft*  
*Pfr. Stefan Berk, Bielefeld*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Podiumsgespräch**  
*Dr. Sabine Federmann, Wuppertal*  
*Prof. Dr. Martin Rehborn, Kath St. Paulus Gesellschaft*  
*Pfr. Stefan Berk, Bielefeld*
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Gruppenarbeit**
- 16.45 Uhr Plenumsdebatte**
- 17.30 Uhr Ende der Tagung

### VERANSTALTUNGSORT

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte  
[www.haus-villigst.de](http://www.haus-villigst.de)

### ÄRZTLICHER LEITER

*Dr. med. Ulrich Vahle*

### GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

*Pfr.in Dr. Friederike Barth*

[friederike.barth@kircheundgesellschaft.de](mailto:friederike.barth@kircheundgesellschaft.de)

### TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Teilnahmebeiträge gesamt:</b>               | <b>110,00 €</b> |
| - Bildungsleistung:                            | 30,00 €         |
| - Übernachtung und Verpflegung: (Einzelzimmer) | 80,00 €         |
| <b>- ohne Übernachtung:</b>                    | <b>85,00 €</b>  |
| <b>Digitale Teilnahme:</b>                     | <b>30,00 €</b>  |

### ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte  
*Ulrike Pietsch*

T. 02304.755-325 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)  
[ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de)  
[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

### HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

### DIE ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNG

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKwW ist Teil des Ev. Erwachsenen- und Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung



Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.